

Förderverein Freibad hofft auf einen sonnigen Sommer

Nach dem letzten Arbeitseinsatz der Mitglieder kann das Schwimmbad endlich öffnen

VON ERNST SCHAFFER

STADTOLDENDORF. Beim letzten Arbeitseinsatz des Fördervereins Freibad Stadtoldendorf langten die fleißigen freiwilligen Helfer nochmal richtig hin: Da wurde geklebt und geputzt, gesaugt und gefegt, um das beliebte Freibad für die hoffentlich zahlreichen Badegäste hübsch zu machen. Rund 350 Stunden haben die Mitglieder des Fördervereins unentgeltlich ihrem Schwimmbad gewidmet, haben die Hecken geschnitten, den Bewuchs zwischen den Steinplatten entfernt und, wo nötig, den Anstrich erneuert, wofür Winfried Reimann ebenso ein Extra-Lob gebührt wie Horst Wehenkel und Siegfried Jacksch, die den Lagerraum des Kiosk renovierten, einen neuen Schaltschrank und Regale einbauten und einiges anders mehr. Kioskbetreiber Julian Eicke freut sich deshalb umso mehr auf den Neustart.

In den zwölf Jahren seines Bestehens hat der Verein rund 200.000 Euro in das Freibad investiert, davon allein 30.000 Euro für die Photovoltaikanlage. Ein enormes Volumen für einen Verein mit 170 Mitgliedern. Dafür dankt die Samtgemeinde als Eigentümer, die immer wieder die gute Zusammenarbeit mit dem Verein betont. Dankbar für dieses unverzichtbare Engagement des Vereins und dessen Mitglieder sind natürlich auch die Badegäste, die ab Dienstag, 16. Juni, (endlich) wieder schwimmen und plantschen und sonnige, entspannte Stunden genießen können.

Warum das Bad mittwochs geschlossen bleibt

Der verzögerte Saisonstart ist dem Personalmangel geschuldet, der sich zwar entspannt hat, aber noch nicht ganz behoben ist. Mit Valerie Badke hat man glücklicherweise eine Bäderfachangestellte gewonnen, die den Betrieb gewährleisten kann, doch leider reicht das nicht für eine ganztägige Öffnung, die ganze Woche über. Deshalb kann man in diesem Jahr (vorläufig) nur verkürzte Öffnungszeiten anbieten, und zwar täglich von 12 bis 19 Uhr, mittwochs ist das Bad geschlossen. Der



Umfangreiche Malerarbeiten waren beim Freibad Stadtoldendorf nötig, ausgeführt von Winfried Reimann.

FOTO: ERNST SCHAFFER



Rund 350 Stunden haben die Mitglieder des FFS unentgeltlich ihrem Schwimmbad gewidmet. Diese Truppe war beim letzten Arbeitseinsatz dabei.

FOTO: ANDERS



Horst Wehenkel und Siegfried Jacksch zeigen Heike Wehenkel vom Vorstand den Kiosklagerraum, den sie renoviert haben.

FOTO: ERNST SCHAFFER

Förderverein bittet dafür um Verständnis.

Der Förderverein bietet in diesem Jahr zwei Aqua-Bata-Kurse an. Der erste beginnt am 16. Juni, von 19 bis 19.45 Uhr und findet jeweils dienstags zu diesen Zeiten statt, er endet am 21. Juli. Kurs zwei läuft vom 28. Juli bis 1. September, ebenfalls dienstags zur selben Zeit. Die Kurse werden von der Fitnesstrainerin Cornelia Schaar geleitet. Anmeldungen im Bad oder unter vorstand@freibad-stadtoldendorf.de.

Was angeboten wird

Zudem gibt es einen Aqua-Fitnesskurs, jeweils dienstags von 18 bis 18.45 Uhr. Er ist für alle offen und benötigt keine Anmeldung. Am 21. Juni um 10 Uhr wird man gemeinsam frühstücken – auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Im Rahmen der Ferienpass-Aktion findet im Schwimmbad am 7. August um 15 Uhr ein Open-Air-Kino statt, mit dem Kinderfilm „Zoomania“, und um 20 Uhr können sich die Er-

wachsenen mit dem Film „Bekkenrandsheriff“ amüsieren. Ein weiterer Höhepunkt ist das Vollmondschwimmen am 28. August. Außerdem erwartet die Besucher in diesem Jahr das neue „DaSi“, wie die Sitzgelegenheit mit Dach liebevoll genannt wird, gebaut und gestiftet vor der Firma Walter Keitel. Hier kann man im Schatten sein Bier genießen, sein Buch lesen oder mit Freunden plaudern. Und wenn wir schon bei Spendern sind: Auch die Volksbank

Stadtoldendorf hat mit einem großzügigen Zuschuss einiges ermöglicht.

Von der Vereinsseite ist also alles angerichtet, so hofft man nun auf einen sonnigen Sommer, bis (voraussichtlich) am Sonntag, 13. September, die Türen des Freibades Stadtoldendorf wieder schließen werden. Für das kommende Jahr nimmt der Förderverein schon das nächste Großprojekt ins Visier: Das Badewärterhaus soll erneuert werden.